

## **Chordirektorin Berit Walther**

Bereits seit dem Jahr 2000 gehört die gebürtige Mühlhäuserin Berit Walther als Chordirektorin der Jenaer Philharmonie an. Zusammen mit ihren drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leitet sie den Philharmonischen Chor, den Madrigalkreis und den Knabenchor und animiert deren insgesamt rund 250 Sängerinnen und Sänger regelmäßig zu musikalischen Höchstleistungen.

Erste Erfahrungen im Bereich Chorleitung sammelte Berit Walther schon während ihrer Schulzeit am Landesgymnasium für Musik Wernigerode sowie als Klassenchorleiterin und Singeleiterin des Rundfunk-Jugendchores. Anschließend studierte sie Chordirigieren und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und war Stipendiatin des Deutschen Musikrates.

1993 übernahm sie die Leitung des Studentenchores der Friedrich-Schiller-Universität Jena und nur ein Jahr später die Leitung der Chöre am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar. Seit April 1993 war sie zudem als Stimmbildnerin und Assistentin der Chordirektion der Jenaer Philharmonie tätig.

Berit Walther war von 2007 bis 2017 Lehrbeauftragte im Fach Chordirigieren an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Seit dem Wintersemester 2015/2016 wirkt sie als Dozentin für Chor- und Ensembleleitung an der Universität Erfurt. Anfang 2022 hat sie außerdem die künstlerische Leitung des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt übernommen.

In ihrer Chorarbeit ist für Berit Walther der skandinavische Weg prägend, der insbesondere durch das Wirken des berühmten Stockholmer Chordirigenten Eric Ericson definiert wurde. Bei der Arbeit mit ihren Sängerinnen und Sängern und dabei vor allem mit den Kindern des Knabenchores steht für Berit Walther die Vermittlung der grundlegenden Freude am Gesang im Vordergrund. Ihre pädagogische Arbeit und das Miteinander in den von ihr geleiteten Chören ist von großer Empathie geprägt.